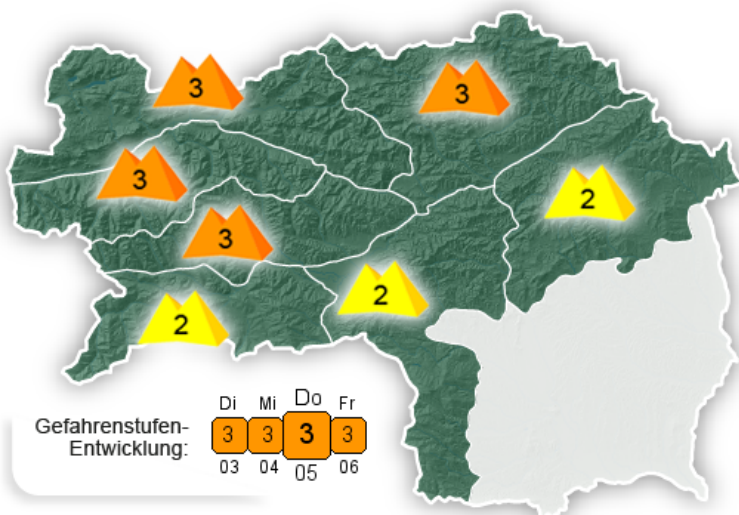




# Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Donnerstag, dem 05.03.2015 um 07:15 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?**  
ist das Hauptproblem



Triebschnee - Wind führt zu Verfrachtungen

**WO?**  
liegt das Problem



besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

**WANN?**  
tritt das Problem auf



das Problem besteht ganztägig

**WELCHE?**  
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend Schneebrettlawinen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch geringe Zusatzbelastung

**WARUM?**  
besteht das Problem



Gut verbundene Schneeaufgabe - Schwachschicht im Altschnee

## Frischer Triebschnee und Altschneeproblem in den Schattseiten - heikle Situation im Tourenbereich -erhebliche Schneebrettgefahr!

### Gefahrenbeurteilung

In den Niederen Tauern und in den Nordalpen herrscht erhebliche und südlich der Mur- Mürz Furche gilt mäßige Lawinengefahr. Der stürmische West- bis Nordwestwind der letzten zwei Tage sorgte für umfangreiche Verfrachtungen. Es wurden alle Expositionen eingeweht, teilweise auch unter der Baumgrenze. Der Triebschnee überdeckt Oberflächenreif oder eine dünne Eiskruste. Auftretende Wumm-Geräusche sind als Gefahrenzeichen zu werten! Im schattseitigen Gelände haben sich die Schwachschichten erhalten. Die kalte, spröde und gebundene Schneetafel kann bereits an vielen Steilhängen durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die frisch gebildeten Wechten sind instabil und können spontan oder auch durch eine geringe Zusatzbelastung brechen. In den extrem steilen Hängen sind spontane Schneebretter nicht ausgeschlossen.

### Schneedeckenaufbau

In der Nacht sind in den westlichen Nordalpen bis zu 10cm Neuschnee gefallen. In den übrigen Gebirgsgruppen war es weniger. Der Wind führte zu einem umfangreichen Schneetransport (Schneefahnen waren in den letzten zwei Tagen ein Wegbegleiter!). Gebundener Schnee wurde schattseitig auf Oberflächenreif, auf einer harten Schicht oder kantigen Formen abgelagert. Sonnseitig liegt der Triebschnee auf einer gesetzten Altschneedecke auf. Die gestrige Sonneneinstrahlung hat in den Südseiten die Verbindung des Triebschnees mit der Altschneedecke verbessert. Schattseitig ist die Verbindung des Triebschnees mit der Altschneedecke nicht ausreichend. Im nord- bis ostseitigen Gelände schwächt nach wie vor eine Eisschicht mit darüber liegendem Schwimmschnee die Altschneedecke!

### Wetter

Eine nordwestliche Strömung bringt etwas Neuschnee in die Steiermark. Vom Dachstein über die Niederen Tauern bis zur Rax sind die Gipfel heute meist in Wolken und es schneit. Bis morgen werden im Bereich des Dachsteins bis zu 20cm und in den Niederen Tauern bis zu 10cm Neuschnee erwartet. In den südlichen Gebirgsgruppen zeigt sich heute auch die Sonne. Ein paar Schneeflocken sind aber auch hier möglich. Die Temperaturen in 2000m liegen heute Mittag bei -8 Grad. Der Wind weht lebhaft bis strak aus Nordwest. Am Freitag schneit es in den Nordstaugebieten weiter. Der starke Wind bleibt aufrecht. Erst am Samstag bessert sich das Wetter wieder.

### Tendenz

Die erhebliche Schneebrettgefahr bleibt aufrecht!

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.  
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang